

**Betreff:** AW: 22.3941

**Von:** Pfister Gerhard PARL <gerhard.pfister@parl.ch>

**Datum:** 04.06.2024, 12:42

**An:** Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

Sehr geehrte Herr und Frau Gerber

Danke für Ihr Mail. Die Begründung für die Ablehnung ist im Amtlichen Bulletin transparent einsehbar.

Beste Grüsse

Gerhard Pfister



Dr. Gerhard Pfister

Nationalrat

Präsident Die Mitte Schweiz

Gulmstrasse 53, CH-6315 Oberaegeri

Office: Baarerstrasse 78, CH-6302 Zug

Mobile: +41 79 334 12 30

Twitter: @gerhardpfister

[www.gpfister.ch](http://www.gpfister.ch)



---

**Von:** Tom und Jacqueline Gerber <tj.gerber@specialgame.ch>

**Gesendet:** Dienstag, 4. Juni 2024 12:38

**An:** Pfister Gerhard PARL <gerhard.pfister@parl.ch>

**Betreff:** 22.3941

Sehr geehrter Herr Pfister,

Im Abstimmungsprotokoll Geschäft Nr. 22.3941 haben Sie verhindert, dass die rekordhohe Übersterblichkeit seit dem Jahr 2022 (also seit der „Covidimpfung“) untersucht wird.

Wie nun immer mehr zum Vorschein kommt, auch durch die [entschwärzten RKI-Dokumente](#), dass viele Massnahmen unverhältnismässig, ja sogar schädlich waren.

Es ist daher unverständlich, weshalb Sie eine Untersuchung verhindern, anstatt den Willen zu zeigen, das Geschehene aufzuarbeiten.

Es sind viele Menschen seit der „Covidimpfung“ geschädigt oder sogar daran verstorben.

Diese Menschen können Ihnen doch nicht einfach egal sein, Sie tragen Verantwortung als Politiker!

Diese Menschen haben der Politik vertraut, und haben es mit ihrer Gesundheit, ja sogar mit dem Leben bezahlt.

Bitte nehmen Sie Stellung, warum Sie eine solch wichtige Untersuchung verhindert haben.

Wir erinnern Sie daran dass Sie als gewählte Politiker Verantwortung für die Schweiz und die Schweizerinnen und Schweizer haben.

Freundliche Grüsse,

Tom und Jacqueline Gerber